

Die Cie des Six Faux Nez präsentiert

Transit Cabaret

Dossier für den Vertrieb

Reportage Festi.tv (Festival OFF Avignon 2016) :

<https://youtu.be/HV5O5h2fKSY>



Kontakt Vertrieb

diffusionsixfauxnez@gmail.com

+32(0)495 10 41 33

Allgemeine Informationen

Transit Cabaret

Eine Kreation der Cie des Six Faux Nez

Eine intelligente Mischung aus visuellem und musikalischem Theater ; ein subtil getanztes Theater. Ein Schauspiel wie ein Stummfilm. Die Geschichte wird nicht erzählt, sondern sie wird auf der Bühne enthüllt. Eine poetische Bühne, mit fünf unwiderstehlichen, sanften und schrägen Figuren. Ein poetisches Kabarett-Theater, very underground.

Besetzung

Konzeption Benoit Creteur

Mit Cristel Van der stappen , Barbara Mo-reau, Réginald Spitsaert, Bernhard Zils et Benoit Creteur

Inszenierung Micheline Vandepoel et Louis Spania

Musikalisches Ohr Vincent Verbeek.

Das Auge für die Zauberkunst Gaël Bernier

Bühnenbild Benoît Creteur

Konzeption der Marionette Barbara Moreau

Kostüme Bernardine Delplace

Beleuchtung, Konzept und Regie Sébastien André



Dauer 70 min

Form Für Theater / Zirkuszelte / Freilichtbühnen Nachts
Visuelles und musikalisches Theater
Guckkastenbühne

Disziplinen Körperliches Theater

Burlesque

Live Musik

Marionettenspiel

Kleine Zauberkunst

Mit der Unterstützung von la Fédération Wallonie-Bruxelles, Service du Cirque, des Arts forains et des Arts de la Rue, de la Roseraie, du Centre Culturel de Beauraing, de Latitude 50, du Centre Culturel du Brabant Wallon, du Bamp, du WBI et du WBTD.

Wie durch Zauber veranschaulicht das Ensemble uns wieder einmal die Kraft der theatralischen Illusion. Vor unseren Augen entsteht eine majestätische, festliche und wundervolle Welt, eine Welt voller Menschlichkeit. Ein Sturm der uns aufwühlt...

(The Herald, Scotland)

Es ist Theater einer anderen Dimension. Eine sanfte, fesselnde und lustige Reise... selbst der Tod ist schön. – **(Avignon-off.com)**



Die Kostüme und der Aufbau dieser Komödie sind eindeutig von der Tradition der englischen Pantomime beeinflusst: das der populären und musikalischen Komödie, die uns in eine extravagante und humorvolle Welt entführt. Ein echtes Vergnügen. – **(Avignon Festi.tv)**

Ein körperliches und poetisches Schauspiel, in dem wir einfache aber äusserst wirkungsvolle Gags wiederentdecken und das uns mit mal düsteren und mal schwungvollen Liedern mitreisst. Diese fünf Clowns bieten uns ein echtes Kunsthandwerk und wissen wie man die Zuschauer mit ins Boot nimmt. – **(La Provence, France)**



Die Einflüsse

Die fünf Figuren könnten aus einem Bild von James Ensor stammen.

Sie erscheinen um etwas zu spielen, so wie man zum Leben kommt, ohne wirkliches Bewusstsein.

Also improvisieren sie, mit ihren Körpern, ihrem Spiel, ihrer Musik und mit ihrem Humor bis schliesslich alles ineinander überblendet. Es erscheint einer der fundamentalen Widersprüche des menschlichen Daseins : der Überlebensinstinkt der uns dazu bringt mit allen Mitteln unsere Existenz zu verteidigen, lässt uns vergessen, naiv wie wir sind, das wir alle im gleichen Boot sitzen...

Was die Dramaturgie und das Spiel anbelangt wurden wir direkt durch Szenen aus dem Stummfilmrepertoire, vor allem durch deren « Pantomime », dem spezifischen Humor, sowie den Klischees aus diesem Filmgenre, beeinflusst.

Die Klischees sind nur der Ausgangspunkt. Szene für Szene werden sie durch den Ablauf der „Erzählung“, subtiler und komplexer.

Das Schauspiel hat die Form eines Kabarets, insofern als dass die Szenen wie einzelne Darbietungen aufgebaut sind (kleine Zauberkunst, Tanz, Lied,...) und obwohl sie scheinbar eigenständig sind, verdeutlichen sie dennoch Szene für Szene die „grosse Geschichte“ die unser Schauspiel erzählt.



Die Musik

Blues, Pop, Folk-Rock und Klezmer.



Zwei Akkordeons, eine Trompete, eine Klarinette, Percussions und Gesang. Wir benutzen auch eine Loopstation, um live Klangambiente aufzunehmen und wiederzugeben.

Bühnenbild

Das Stück präsentiert sich wie ein Kabarett. Die Zuschauer sitzen entweder auf einer Tribüne (bzw. Sitzreihen) oder in einer Kabarett-Konfigurierung (Tische und Stühle), der Bühne zugewendet (Guckkastenbühne). Aufführungen finden in einem Saal (Theater) oder in einem Zirkuszelt statt. Aufführungen im Aussenbereich können nur nach Sonnenuntergang stattfinden. Im Hintergrund der Bühne steht ein kleines Podium für die Musiker ; mit dem Flair einer Kaffehauserasse. Ein Tisch auf Rädchen ist mal ... ein Tisch oder, je nach Bedarf, etwas Anderes (eine Tür, ein Bett ...). Ein schlichtes und einfallsreiches Bühnenbild im Dienste des Spiels, burlesk und dynamisch.



Die Cie des Six Faux Nez

Eine internationale Schauspieltruppe, die 1994 von frischgebackenen belgischen Schauspielern gegründet wurde. Sie haben alle eine Jaques LeCoq – Schule absolviert.

Wir beschreiben uns gerne als « Handwerker eines schaffenden Theaters, auf jedem Gelände zuhause, humorvoll, intensiv und poetisch“ .

Auf jedem Gelände zuhause im Sinne von, wir auf Alles neugierig sind und uns überall einmischen können. **Poetisch** im Sinne von « Atem geben, Luft schöpfen ». **Intensiv** weil wir immer zum Kern der Dinge vordrängen. Und **humorvoll** weil Humor wirklich das Beste am Menschen ist.

Inszenierungen im Besenschrank :

L'Odyssée des valises (1996), La fabuleuse épopée de Gilgamesh (1998), Vent d'histoires (2001), Tango des petits poissons (2004), Cadavre Exquis (2008), Le Muet (2008), L'Arnaque (2011).

Inszenierungen auf Tournee :

La Caravane (2009), Chimérarium (2014), Transit Cabaret (2014), (H)arm(e) (2018).

Kommende Inszenierungen :

Guernica (vorläufiger Titel).

www.sixfauxnez.net



Technische Anforderungen

Die Bühne ist frontal orientiert, sei es in einem Theater, unter freiem Himmel/nach Sonnenuntergang oder in einem Zirkuszelt.

Bühnenfläche (ausserhalb Kulisse) : 5 m Tiefe / 6 m Öffnung , 4 m Höhe.

Spielfläche mit mobiler Tribüne und Palc (durch die Cie zur Verfügung gestellt) :

10 m x10 m Minimum / Höhe : 4 m.

Die Spieloberfläche : rutschfester Boden oder ein Tanzteppich von Minimum 5 m auf 6 m (vor Ort durch den Organisator oder nach Absprache durch die Cie) oder ein glatter, flacher, ebener und harter Boden.

Beleuchtung :

Minimal : 13800 W siehe auch beiliegendes Blatt

Maximal : 20275 W

Bindend : Saal/Zelt verdunkelt oder unter freiem Himmel nach Sonnenuntergang. Keine Lärmbelästigungen im direkten Umfeld.

Klang : Verstärkung ist notwendig. Wir können auch unsere eigene Ausrüstung mitbringen.

Zuschauerzahl : unbegrenzt.

Sitzplätze unserer mobilen Tribühne : 180 .

Aufbau des Bühnenbilds : 2h in einem ausgestatteten Spielort, 4h mit unserer tragbaren Tribüne.

Aufbau der Beleuchtung (Rigging) : 2h in einem ausgestatteten Spielort, 2h30 mit unserer eigenen Ausrüstung.

Abbruch : 2h in einem ausgestatteten Spielort , 3h mit unserer eigenen Ausrüstung.

Vorbereitungszeit zwischen dem Ende des Aufbaus und dem Beginn der Vorführung : 2h.

Dauer der Vorführung : 1h10.

Betreuung : 5 Schauspieler und 1 Regisseur.

Technische Informationen :

Benoît Creteur : +32(0)495/10.41.33 / creteurb@gmail.com

Sébastien André : +32(0)497/42.19.82 / visidfabud@gmail.com



Vertrieb (Frankreich) :

Temal Production

contact@temalproductions.com

+33 (0)1 41 58 51 51

www.temalproductions.com

Koordination und Vertrieb (Belgien) :

Barbara Moreau

La Cie des Six Faux Nez

4a Rue Haute

5560 Mesnil Église- Belgique

+32(0)82/61.54.32

+32(0)495/10.41.33

ciesixfauxnez@gmail.com

diffusionsixfauxnez@gmail.com

www.sixfauxnez.net